

Dorfbewohner für die Erweiterung unseres Schulgebäudes um vier Klassenräume und für den Aufbau einer Turnhalle im NAW gewonnen, und so werden wir die gesellschaftlich aktiven Kräfte für das politische Gespräch mit der Bevölkerung zur Vorbereitung der Wahlen mobilisieren.

Peter Großer, Mitglied der APO X Technik im VEB Kraftwerk „Artur Becker“ Trattendorf

Pnterstützung für die Abgeordneten

Wahlen zu den Volksvertretungen unserer Republik sind von jeher Höhepunkte in der gesellschaftlichen Arbeit. Das wird auch bei den bevorstehenden Wahlen zur Volkskammer und zu den Bezirkstagen nicht anders sein. Die derzeitigen fünf Abgeordneten im VEB Kraftwerk „Artur Becker“ Trattendorf, zu denen auch ich als Abgeordneter des Bezirkstages Cottbus gehöre, werden vor den Wählern auftreten und Rechenschaft über die Arbeit in der ablaufenden Legislaturperiode geben. Die Parteiorganisation ist gemeinsam mit den Gewerkschaften bemüht, möglichst viele Werktätigen in die Vorbereitung der Wahlen einzubeziehen. Die Leitung der Betriebsparteiorganisation und die Leitungen der Abteilungsparteiorganisa-

tionen haben in den vergangenen Wochen erste Gedanken entwickelt, wie die Wahlen zur Volkskammer und zum Bezirkstag am wirkungsvollsten vorbereitet und unterstützt werden können. Dabei greifen wir auch auf Erfahrungen zurück, die wir in der Vorbereitung und Durchführung vergangener Wahlen gesammelt haben. Uns kommt dabei zugute, daß die Parteiorganisation stets großen Wert darauf legte, die gewählten Volksvertreter gründlich zu informieren. So sind bei der monatlichen Anleitung durch den Werkdirektor auch die Volksvertreter zugegen. Sie erhalten bei dieser Gelegenheit nicht nur Informationen, die sie für ihre Tätigkeit als Abgeordnete im Betrieb brauchen, sondern haben zugleich die Möglichkeit, Probleme, die sie als Volksvertreter bewegen, darzulegen und zu beraten. Das hilft ihnen wiederum bei ihrem Auftreten vor den Werktätigen im Betrieb und im Wohngebiet.

Ich gehöre zum Beispiel der APO X Technik an. Die in unserer APO stattfindenden Mitgliederversammlungen und auch die Parteigruppenversammlungen sind für mich ein gutes Forum, um auch in meiner Eigenschaft als Abgeordneter unserer Partei das Wort zu ergreifen. Andererseits geben mir die Parteiversammlungen für meine Abgeordnetentätigkeit sehr viel. Ich lerne hier nicht nur Probleme kennen, die mit dem Betrieb zusammenhängen, sondern auch solche, die die Arbeit in den Wohngebieten betreffen. Das ist mir oft Anlaß, mich mit anderen Abgeordneten des Bezirkstages, des Kreistages und der Stadtverordnetenversammlung in Verbindung zu setzen, um Erfahrungen über die Arbeit in den Wohn-

Offen diskutieren, selbst Vorbild sein

Wie alle Genossen an die politische Kleinarbeit herangeführt werden können, möchte ich am Beispiel der Parteigruppe Durchlauflackiererei unserer Betriebs-

Parteiorganisation erläutern. Die Werktätigen dieses Bereiches arbeiten im Dreischichtsystem. Angesichts des hohen Energieverbrauchs wurde vorgeschlagen, daß ein großer Teil der Arbeitszeit in die Nachtschicht verlegt wird. Es ist verständlich, daß die Kollegen dieses Kollektivs daraufhin nicht gleich Hochrufe ausgebracht haben. Aber dadurch, daß die Genossen der Parteigruppe dem Kollektiv ge-

nau erklärten, warum diese Maßnahme notwendig wurde und sich selbst als erste für die Nachtschicht meldeten, konnte die Bereitschaft aller Werktätigen erreicht werden.

Ein weiteres Beispiel: In diesem Bereich gab es einen Kollegen, der die Arbeitsdisziplin verletzte. Die Genossen der Parteigruppe haben mit diesem Kollegen immer wieder diskutiert, ihm offen und sachlich ihre